neuroraum
Freude an Fortbildung

Einführung in die Posttraumatische Belastungsstörung mit Bezügen zur Neuropsychologie

Dr. Dipl.-Psych. Markos Maragkos

Arbeitsgemeinschaft für Verhaltensmodifikation (AVM), München

Inhalt:

Traumatische Erfahrungen sind Erfahrungen mit einer existentiellen Dimension. Sie tangieren das Selbst des betroffenen Menschen. Grundlagen der Psychotraumatologie gehören zum Standartrepertoire von Neuropsycholog:innen und Psychotherapeut:innen, denn in der therapeutischen Arbeit berühren uns diese Fälle auf eine besondere Weise. Im Workshop wird ein einführender Überblick über das Gebiet der Psychotraumatologie mit Bezügen zur Neuropsychologie gegeben. Begonnen wird mit der Phänomenologie und Diagnostik (mit Bezug zur ICD-11), gefolgt von ätiologischen Aspekten. Abschließend werden beispielhaft therapeutische Techniken und Methoden vorgestellt, die aktuell hohe empirische Evidenz aufweisen

Literatur:

Maercker, A. (2019). Traumafolgestörungen. Berlin, Springer, 5. Aufl.

Zur Person:

Markos Maragkos, Priv.-Doz. Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut. Studierte Psychologie in München mit dem Schwerpunkt Angst- und Posttraumatische Belastungsstörungen. 2002 Promotion. 2003 Approbation. Seit 2007 Lehrtherapeut und Supervisor für zahlreiche psychotherapeutische Ausbildungsinstitute (AVM, BAP, CIP, dgvt, IFT, MIT). 2008 Venia Legendi für Psychologie (LMU München). Zwischen 2012 und 2014 Vertretungsprofessor im Department Psychologie, Lehrstuhl Klinische Psychologie und Psychotherapie der LMU München. Seit 2014 Ambulanzleiter in der Münchner Ausbildungsambulanz der AVM (Arbeitsgemeinschaft für Verhaltensmodifikation).

Zahlreiche Einsätze im Rahmen von Großschadenslagen (Erfurt, Bad Reichenhall, Beslan (Kaukasus), Tsunami).

Kursnummer: FB251023A
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Donnerstag	23.10.2025	09:00 - 18:00 Uhr
Freitag	24.10.2025	09:00 - 16:00 Uhr

Zeitumfang: 16 Stunden à 45 Minuten

Ort: Schweizerische Epilepsie-Stiftung
EPI-Park Seminar
Südstrasse 120
8008 Zürich
Schweiz

Didaktik: Vortrag, interaktiver Workshop, Videodemonstration, Fallbeispiele, Diskussion

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 28 Personen

FSP Anrechnung: Für den Besuch dieser Fortbildung werden den Teilnehmer:innen entsprechende Fortbildungseinheiten gemäß FSP-Regelung gutgeschrieben.

VON DER FSP ALS FORTBILDUNG ANERKANNT

Kursgebühr: 460,00 €

Inklusivleistungen:
Unser Geschenk an Sie: Traumatische Ereignisse bewältigen - Hilfen für Verhaltenstherapeuten und ihre Patienten von Anne Boos.

In der Kursgebühr sind warme und kalte Tagungsgetränke und Snacks inbegriffen. Ein Mittagessen können Sie im EPI-Restaurant auf eigene Kosten einnehmen.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

akkreditierter Veranstalter PTK Bayern Psychotherapeutenkammer